



STÄDТИSCHE MUSEEN NORDHAUSEN



SONDERAUSSTELLUNGEN

2026



Nordhausen am Harz



SONDERAUSSTELLUNG

12. Februar bis 17. Mai

„Voll der Osten“ – Leben in der DDR

Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle ergänzt durch historische Objekte aus der Sammlung der Städtischen Museen Nordhausen.

Eine Ausstellung von der Bundesstiftung Aufarbeitung

4. Juni bis 6. September

„Wer ein Leben rettet... Lebensgeschichten von Kindern des verlorenen Transports“

Die Wanderausstellung veranschaulicht die Biografien von acht exemplarisch ausgewählten jüdischen Kindern und Jugendlichen, die im April 1945 mit dem

„Verlorenen Transport“ aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert und bei dem Bergarbeiterdorf Tröbitz in der Lausitz befreit wurden. Im Fokus stehen die Lebensgeschichten der jüdischen Child Survivors.

Die aus elf Stelen bestehende Ausstellung zeigt anhand von zumeist unbekannten privaten Fotografien und Illustrationen das Leben der jüdischen Familien in den besetzten Ländern, die Deportation in die Durchgangs- und Konzentrationslager des „Dritten Reichs“ sowie die unterschiedlichen Lebensverläufe nach der Befreiung in Tröbitz.

Eine Ausstellung in Kooperation mit der KZ Gedenkstätte Mittelbau Dora

JUNGEN 2026



29. September bis 5. Januar 2027

„150 Jahre Nordhäuser Museen – 150 Jahre Sammeln“ Ausstellung zum 150. Jubiläum der Nordhäuser Museen

Aus Anlass der Gründung des ersten Nordhäuser Museums am 29. September 1876 zeigt das stadt-historische Museum Flohburg eine Sonderausstellung, die sich nicht nur der Geschichte der Nordhäuser Museen widmet, sondern mit der Entwicklung der musealen Sammlung und des Sammelns auseinander-setzt.

Präsentiert werden unbekannte Objekte aus der Sammlung und dem Museumsdepot, beispielsweise Münzen, Porzellan, Muscheln, Siegel, Waffen, Naturalien, Gemälde, usw.



SONDERAUSSTELLUNG

24. Januar bis 6. April

„Clowns“

Clowns sind faszinierende und vielschichtige Charaktere, die in der Kunst vieler Künstlerinnen und Künstler auf der ganzen Welt dargestellt wurden.

Die Sonderausstellung präsentiert 100 Kunstwerke der Malerei und Grafik. Zu sehen sind einzigartige Clown-Bilder, die die Vielfalt der menschlichen Emotionen auf eindrucksvolle Weise einfangen, beispielsweise von Pablo Picasso, Oskar Kokoschka, Erich Heckel, Otto Dix, Karel Appel, Bernhard Buffet, Otto Mueller, Alfred Kubin, Wilhelm Lachnit, Ilse Traut Glock, Heinrich Zille, u. v. a.



18. April bis 14. Juni

„Welch ein Glück!“ Karikaturen von Gerhard Glück

Komische Kunst, skurriler Humor, absurde Situationen – dafür ist der deutsche Künstler Gerhard Glück bekannt. Gerhard Glück ist einer der bedeutendsten deutschen Cartoonisten.

Er schuf Cartoons für die Hessische Allgemeine, Titelbilder und Illustrationen für das Magazin der Süddeutschen Zeitung, u. a. Seit 1991 erscheinen seine Cartoons monatlich in der Zeitschrift der Neuen Zürcher Zeitung und seit 1994 im Satiremagazin Eulenspiegel.

JUNGEN 2026



27. Juni bis 30. August

„Schnipp/Schnapp – Kunst aus Papier geschnitten“

Anlässlich des 100. Geburtstages der bekannten Nordhäuserin Erika Schirmer widmet das Kunsthause Meyenburg eine Sonderausstellung dem Thema Scherenschnittkunst. Präsentiert werden Scherenschnitte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, die zeigen, dass die Papierschnittkunst auch international große Beachtung findet. Zu sehen sind Werke von Henri Matisse, Luise Neupert, Erika Schirmer, u. a.

12. September bis 5. Januar 2027

„Expressive Überraschungen! Von Alexander Archipenko bis Erich Heckel“

Der Expressionismus ist nicht nur eine der spannendsten Kunstepochen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die namhafte Künstler und Künstlergruppen – wie die Blauen Reiter oder Die Brücke – hervorgebracht hat, sondern auch einen nachhaltigen Einfluss auf viele Künstlerinnen und Künstler ausgeübt hat.

Die Ausstellung präsentiert Kunstwerke der Malerei, Grafik und Plastik aus der Zeit von 1900 bis zur Gegenwart, deren Expressivität auch heute noch begeistert. Mit Werken von Alexander Archipenko, Ernst Barlach, Erich Heckel, Heinrich Campendonk, Käthe Kollwitz, Wassily Kandinsky u. v. a.



SONDERAUSSTELLUNG

14. März bis 7. Juni

„Schach“ - Durch Welten und Zeiten

Das Schachspiel ist eines der ältesten und faszinierendsten Strategiespiele. Die Geschichte dieses unblutigen Kriegsspiels birgt zahlreiche Geheimnisse. Erfahren Sie alles über erstaunliche Fakten und Mythen, Zitate großer Denker und Anekdoten.

Wertvolle und äußerst originelle Leihgaben stellen die beiden einzigen deutschen Schachmuseen in Ströbeck und Löberitz (Sachsen-Anhalt) zur Verfügung.

20. Juni bis 17. Oktober

„Kuriose Kostbarkeiten aus einer anderen Zeit“ Raritäten und Dingsdas des 18. und 19. Jahrhunderts

Ungewöhnliche und geheimnisvolle Gegenstände aus alten Zeiten, versteckt auf Dachböden, vergessen in Kellerecken, werden wiederentdeckt! Darunter mischen sich Dingsdas, Objekte, die an Vertrautes erinnern. Rätseln Sie mit! Diese einzigartige Ausstellung will unterhalten und verlorengegangenes Wissen vermitteln.

Wir danken dem Thüringer Sammler Robert Heyne für unschätzbare Exponate aus seinem Besitz.

JUNGEN 2026



7. November 2026 bis 17. Januar 2027

„Drauf geschissen 2.0“ - Eine kleine Kulturge- schichte des stillen Örtchens

Schon Kaiser Vespasian wusste: „Geld stinkt nicht!“. Im Alten Ägypten gab es Toiletten für die Toten. Mittelalterliche Städte stanken bis zum Himmel. Wasser- klosetts und Kanalisation waren hygienische Revolutionen. Folgen Sie uns voller Neugier in die Tiefen der Geschichte der menschlichen Notdurft.

Diese Sonderausstellung ist eine Präsentation der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Römerkastell Saalburg, Bad Homburg.



FLOHBURG | Das Nordhausen Museum

Barfüßer Straße 6
99734 Nordhausen

0 36 31 / 696 420 0

flohburg@nordhausen.de

Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Str. 31
99734 Nordhausen

0 36 31 / 88 10 91

kunsthaus@nordhausen.de

Museum Tabakspeicher

Bäckerstraße 20
99734 Nordhausen

0 36 31 / 98 27 37

tabakspeicher@nordhausen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Montag geschlossen

Alle weiteren Informationen zu den
Nordhäuser Museen finden Sie
unter

www.nordhausen.de/kultur/museen

